

## Bericht vom Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken am Dienstag, 2. Februar 2016, in der Dettelbacher Frankenhalle

### Dettelbacher Zuchtviehmarkt durchschnittlich verlaufen!

Niedriger Milcherlös schlägt jetzt deutlich durch

**Dettelbach.** Beim Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken am Dienstag, 2. Februar 2016, wurden in der Dettelbacher Frankenhalle 52 Zuchttiere sowie 366 Zucht- und Nutzkälber verkauft. Der derzeit sehr niedrige Milcherlös hat die Käufer von einer Bestandsergänzung abgehalten. Zuchttiere waren günstig zu erstehen. Der Bedarf an männlichen Nutzkälbern war ungebrochen. Tiere der Rasse Deutsches Fleckvieh sind sehr begehrt für die Rindermast und werden rege nachgefragt.



*Ingeborg Gerhard aus Retzstadt im Landkreis Main-Spessart stellte diese sehr formschöne Tochter des bekannten Bullenvaters Wille in Dettelbach zum Verkauf vor.*

Der Durchschnittserlös der 36 frischmelkenden Jungkühe bei einem mittleren Tagesgemelk von 28,7 kg lag bei 1515 Euro (1020 bis 2250 Euro). Die zwei hochträchtigen Kalbinnen erlösten durchschnittlich 1930 Euro (1660 bis 2200 Euro). Sieben Jungrinder erzielten durchschnittlich 649 Euro (540 bis 920 Euro).

Die drei männlichen Zuchtkälber gingen für durchschnittlich 723 Euro (540 bis 1000 Euro) in die heimische Aufzucht. 53 weibliche Zuchtkälber mit einem Durchschnittsgewicht von 98 kg fanden bei einem mittleren Erlös von 302 Euro ohne Mehrwertsteuer einen neuen Besitzer. Mit 5,92 Euro je Kilogramm mit der Mehrwertsteuer blieben die Erlöse für die 294 männlichen Nutzkälber auf einem stabilen Niveau. Bei einem mittleren Lebendgewicht von 88 kg wurden 521 Euro mit Mehrwertsteuer je Tier bezahlt. Der Orientierungspreis für das 80-Kilogramm-Durchschnittskalb lag bei 6,22 Euro je Kilogramm mit der Mehrwertsteuer. Nutzkälber von sehr guter Qualität wurden entsprechend honoriert und erzielten überdurchschnittliche Erlöse. Besitzer von Tiere dagegen mit deutlichen Mängeln und eine nicht altersentsprechende Entwicklung mussten Preisabschläge im Steigerungspreis in Kauf nehmen. Für die 16 weiblichen Nutzkälber wurden im Durchschnitt 238 Euro je Tier mit der Mehrwertsteuer bei 82 kg Lebendgewicht angelegt.

Die nächsten Nutzkälbermärkte finden in der Dettelbacher Frankenhalle am Dienstag, 23. Februar 2016, am Dienstag, 15. März 2016, und am Dienstag, 5. April 2016, statt. Der nächste Zuchtviehmarkt wird am Dienstag, 15. März 2016, durchgeführt.

Beim Deutschen Fleckvieh wurden fünf Jungbullen in den Deckeinsatz verkauft. Vorwiegend Betriebe mit Milchproduktion in Nord- und Westdeutschland nutzen sehr gern die Gelegenheit, sich über einen Kaufauftrag Genetik des Rinderzuchtverbandes Franken zu sichern.



*Diese ansprechende Jungkuh stammte aus dem Betrieb von Gerhard Wolf aus Oberntief im Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim und hatte ebenfalls Wille zum Vater.*